

musteranmeldung den für neu gehaltenen Gegenstand recht gründlich, oder in einer Anmeldung gar mehrere Neuerungen gleichzeitig billigst zu schützen. Wenn solch einem Anmelder dann die Gebrauchsmusterurkunde vom Patentamt überliefert wird ist er glücklich, ein Gebrauchsmuster ohne fremde Hilfe für 15 Mk. durchgebracht zu haben und schwört darauf, dass er allein einen Gebrauchsmusterschutz ebensogut zu erlangen verstehe, ja vielleicht noch weitgehender und besser, als mit Hilfe eines Vertreters. So kann es z. B. vorkommen, dass eine Gebrauchsmusteranmeldung sich auf ein Automobil oder gar auf eine Lokomotive bezieht und dass in dieser eine Gebrauchsanmeldung so und so viele neue Teile des Automobils oder der Lokomotive als neu beschrieben und beansprucht werden. Der Anmelder wundert sich dann allerdings später, dass ihm niemand wenigstens kein auf dem Gebiete nur einigermaßen Erfahrener sein so herrlich weit gefasstes Gebrauchsmuster abkaufen oder auch nur sich um die Verwertung dieses Gebrauchsmusters bemühen will. Nur schwer wird man diesem Anmelder klar machen können, dass sein Gebrauchsmuster völlig wertlos ist. Die Wertlosigkeit solcher Gebrauchsmuster ergibt sich aus den Bestimmungen des Kaiserlichen Patentamtes über die Anmeldung von Gebrauchsmustern, sowie aus dem Gebrauchsmustergesetz selbst; wengleich man der Meinung sein kann, dass die vom Patentamt erlassenen Bestimmungen, im besonderen aber auch die zur Zeit herrschende Praxis in der Behandlung von Gebrauchsmusteranmeldungen vor dem Kaiserlichen Patentamt und die Behandlung von Gebrauchsmustern vor Gerichten dem einfachen Wortlaut des Gebrauchsmustergesetzes nicht in allen Punkten entspricht.

(Fortsetzung folgt.)



Patent-Liste.

Zusammengestellt vom Ingenieur- und Patent-Bureau Oskar Arendt Berlin SW. 68, Friedrichstrasse 216. Auszüge aus sämtlichen Anmeldungen sind erhältlich.

Es bedeuten: v. veröffentlicht. Et. Einspruchsfrist. Die Zahlen hinter der Adresse bezeichnen das Anmeldedatum bzw. bei Gebrauchsmustern und erteilten Patenten das Aktenzeichen.)

Patente (angemeldete)

83a. K. 29732. Vorrichtung zum Anzeigen des Ablaufes von Uhren. Bernhard Kerschel, München. 13. 6. 06. v. 1. 11. 06. Et. 1. 1. 07.

(erteilte).

83a. 179452. Uhrgehäuse, das zugleich als Glocke dient. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Thomas Haller A.-G., Schramberg, Württemberg. 3. 8. 05. v. 5. 11. 06.

83b. 179446. Elektrische Nebenuhr. Ferd. Schneider, Langenfeld, Rheinl. 26. 3. 05. v. 5. 11. 06.

83a. 178749. Tragbügelbefestigung für Taschenuhren. The Watcher Manufacturing Company, Hartford, V. St. A. 26. 7. 05. v. 22. 10. 06.

83a. 178750. Federzuguhrwerk mit konstanter Kraft. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken A.-G. inkl. vormals Gustav Becker, Freiburg i. Schl. 5. 8. 05. v. 22. 10. 16.

83b. 178681. In eine bestehende Fernleitung eingeschaltete Regelvorrückung für Uhren. Wilhelm Cruel, Friedrich Copei & Hermann Johanning, Lage, Lippe. 6. 5. 06. v. 22. 10. 06

Gebrauchsmuster.

82a. 290022. Uhrwerk amerikanischen Systems mit in der Mitte des Werkes angeordnetem Sekundenzeiger. K. Mayer & Söhne, Schramberg. 13. 8. 06. M. 22410.

83a. 290790. Taschenuhr mit auf dem Zifferblatt kreisbogenförmig angeordneter Stundeneinteilung, nach Durchlaufen der Teilung zur Anfangstellung zurückschnellendem Stundenzeiger und durch eine Oeffnung des Zifferblatts erkennbarer Minuteneinteilung. G. Adrien Quartier, La Chaux-de-Fonds. 24. 8. 06. Q. 469. v. 5. 11. 06.

83a. 290813. Zifferblatt für Taschenuhren mit übereinander angeordneten Skalen. Friedrich Krüger, Berlin. 22. 9. 06. K. 28951. v. 5. 11. 06.

83a. 291152. Taschenuhrgehäusedeckel mit Vorrichtung, welche das Datum jeden Tages einer Woche anzeigt. A. Schweizer. Schatzmann, Chaux-de-Fonds. 6. 9. 06. Sch. 23925 v. 5. 11. 06.

83a. 291169. Sprechende Uhr. Goswin Metz, Karlsruhe i. B. 3. 10. 06. M. 22738. v. 5. 11. 06.

83a. 291166. In einer Kapsel untergebrachte Sonnenuhr nebst Kompass. Fa. Conrad Ammon, Fürth i. B. 29. 9. 06. A. 9509. v. 5. 11. 06.

83c. 290804. Werkzeug zur Bestimmung der Federhaustiefe mit durch Zahnstangentrieb in Bewegung zu setzender Zeigerwelle. Fa. Georg Jacob, Leipzig. 15. 9. 06. J. 6681. v. 5. 11. 06.

83c. 290809. Transportabler Arbeitstisch mit Werkzeug- und Furniturenbehälter für Uhrmacher. Georg Steghöfer, München. 19. 9. 06. St. 8833. v. 5. 11. 06.

83c. 290818. Mitnehmer zum Einkitten mit verschiebbaren, selbstklemmenden Mitnehmerstiften. Jos. Leinen, Esslingen a.N. 24. 8. 06. L. 16617. v. 5. 11. 06.

83c. 291148. Vergleichungsskala zur gleichzeitigen Feststellung der Grösse eines Uhrglases in verschiedenen Masssystemen. Les Gendres de A. Moynet, Paris. 6. 8. 06. M. 22389. v. 5. 11. 06.



Geschäftliches.

Die Firma Uhrenfabrik-Niederlage Halbmond & Stern in Berlin C. 2, hat für ihre Kundschaft originelle Ansichtspostkarten herstellen lassen, die infolge ihrer schönen Ausführung für Reklamezwecke sehr gut geeignet und grossen Anklang finden dürften.

Die Gold- und Silberschmelzerei von Broh, Berlin SO. 33, Wrangelstr. 4, kauft zu hohen Preisen Gold, Silber usw., sowie auch alle gold-, silber- und platinhaltigen Abfälle und führt jeden Auftrag prompt aus. Sämtliche Aufträge kommen noch am Tage des Eingangs zur Erledigung und erfolgt die Abrechnung bzw. Kassasendung postwendend, was durch zahlreiche Dankschreiben des In- und Auslandes bestätigt ist.

Der heutigen Gesamtauflage liegt ein Prospekt der Firma Oscar Böttcher, Berlin W. 57, Fabrik elektrotechnischer Bedarfsartikel, bei, worauf wir hierdurch empfehlend aufmerksam machen.



Zurückgekommene Zeitungen.

O. Brenner, Karlsruhe i. B. — E. Zippert, Annaberg i. Erzgeb. — P. Eggers, Hamburg 7. — A. Gerke, Bremen. — K. Ostrowski, Posen. — A. Fuhr, Mannheim.

